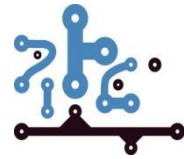




Techno-Club Newsletter

23. November 2017



- 0. Hallo
- 1. Ankündigungen
- 2. Berichte
- 3. Geheimtipp
- 4. Newsletter abbestellen

0. Hallo

Hallo [Vorname],

herbstlich frisch geht es für viele weiter mit dem zweiten Teil der Vertiefungsprojekte... 😊

Deine Johanna und Veronika für den Techno-Club

1. Ankündigungen

Vertiefungsprojekte

Vom Lotuseffekt bis zu Solarzellen (LabGirls Chemie und Clever-Projekt am Institut für Chemie)

In **Teil Nummer zwei** erfahrt ihr jede Menge über die bionische Chemie am **Freitag, den 24.11.17**.

ACHTUNG!!

Hier **trefft** ihr euch erst **17:15 Uhr**. Entsprechend dauert das Projekt auch ein wenig länger und geht **bis 20:00 Uhr!**

Elastische Arterien und Blutdruckmessung (Labor für Biofluidmechanik)

Im **zweiten Teil** am **Dienstag, den 28.11.17**, könnt ihr nochmal jede Menge über künstliche Herzen lernen.

Holographie und Kryptographie (LabGirls Physik am Institut für Physik)

Das Projekt bei den **LabGirls Physik** neigt sich dem Ende zu. Am **Mittwoch, den 29.11.17**, findet für die **zweite Gruppe** der zweite Teil statt.

2. Berichte

Flugsimulator (Institut für Luft- und Raumfahrttechnik) Teil II

Der Besuch im Institut für Luft- und Raumfahrttechnik an der TU Berlin begann mit einer kleinen sehr interessanten Einführung über Flugregler und deren Nutzen beim Fliegen. Anschließend durfte jede Schülerin* einen Flug mit Landung am Frankfurter Flughafen vornehmen. Die Schwierigkeit dabei war, dass das eine Triebwerk einen Fehler aufwies. Mit Flugregler ist das kein Problem, aber ohne geht das auf Dauer ganz schön auf die Arme. Parallel dazu durften alle Schülerinnen* noch einen anderen Flugsimulator mit anderer Steuerung testen. Danach durften wir kennenlernen, wie die Kommunikation zwischen den Pilot_innen und dem Flughafen abläuft. Außerdem bekamen wir die Möglichkeit das zu simulieren und nochmal zu fliegen. Es hat sehr viel Spaß gemacht gleich mehrmals abzuheben... 😊

Elastische Arterien und Blutdruckmessung (Labor für Biofluidmechanik) Teil I

Wir wurden sehr freundlich von dem Team der Biofluidmechanik an der Charité empfangen. Uns wurden Wasser, Mandarinen und (ein Glück!) auch Kekse angeboten, was direkt für Sympathien gesorgt hat. Dann gab es einen kleinen Abriss darüber, wie sich die Blutdruckmesstechniken im Lauf der Zeit verändert haben. Die Schülerinnen* waren sichtlich froh, dass das heutzutage ohne Blutvergießen möglich ist. Aber wie funktioniert das eigentlich? Was macht die Blutdruckmanschette und was kann man über das Stethoskop hören? Nachdem das geklärt war, durften die Schülerinnen* gegenseitig Blutdruckmessen. Weiter ging es in einem der Labore mit brandaktueller Forschung: der Blutdruckmessung an der Wange. Einige Schülerinnen meldeten sich (freiwillig) als Versuchskaninchen und bekamen ein seltsames Gerät (große Wäscheklammer?) in die Wange geklemmt. Leider scheiterte die Messung, aber die ganze Prozedere war sehr unterhaltsam. Im Anschluss wurde außerdem geklärt, wie so unsere Arterien elastisch sind. Das war dann auch genug Theorie: Am Ende gab es dann noch Kaffee (und auch ein bisschen Sport). Aber nicht zum Spaß! Die Schülerinnen* durften beobachten, wie sich der Blutdruck mit Bewegung und Koffein verändert. Putzmunter ging es dann in den Feierabend.

Vom Lotuseffekt bis zu Solarzellen (LabGirls Chemie und Clever-Projekt am Institut für Chemie) Teil I

Am letzten Freitag waren wir beim Vertiefungsprojekt Chemie und duften selbst Azetylsalicylsäure herstellen, was uns großen Spaß gemacht hat. Zusätzlich haben wir viel über das korrekte Arbeiten in einem Chemielabor gelernt und über die einzelnen Bindungseigenschaften von Atomen und atomaren Verbindungen. Wir waren begeistert! Das fertige Schmerzmittel durften wir zwar nicht mit nach Hause nehmen, aber wir kommen gerne wieder!

3. Geheimtipp

TechLab: Going bananas – Computer steuern mit verrückten Sachen

Am **Sonntag, den 26.11.17**, kann im Technikmuseum Berlin mit Obst Musik gemacht und mit Knete dein Computerspiel gesteuert werden. Der Eintritt für den Workshop ist im Museumseintritt enthalten (der ab 15:00 Uhr für Schüler_innen kostenfrei ist).

4. Newsletter abbestellen

Du kannst den Newsletter jederzeit abbestellen. Schick einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ mit deinem Namen und deiner E-Mail-Adresse an info@techno-club.tu-berlin.de

* Der Stern signalisiert die Vielfalt von geschlechtlichen Identifikationen auch innerhalb einer Genusgruppe.